

Haveninfo 9 / 24 vom 20. 10. 2024

Aktuelles

Panta Rhei

Mit der Abwandlung der bekannten Formel, dass nichts statisch, sondern alles im Fluss ist, lässt sich aktuell der Zustand des Verbindungskanals mit seinen Mauern zwischen NH und AH beschreiben.

Einhundert Jahre seit dem Bau haben Spuren hinterlassen, Spuren, die weitestgehend nicht erkennbar sind, befinden sie sich doch größtenteils unter der Wasseroberfläche.

Worum geht es?

Jahrzehntelang konnten wir den AH und seine Kajen als Liegeplätze (LP) für unsere Flotte nutzen, die sich besonders in der an Sturm reichen Winterzeit wegen ihrer Schutz gewährenden Bebauung zunehmender Beliebtheit erfreuten.

Die unter Denkmalschutz stehenden beiden Klappbrücken erfüllten beanstandungsfrei ihren Dienst und ermöglichten stets eine sichere Passage vom NH zum AH und umgekehrt.

Damit ist es vorbei!

Die hölzernen Gründungspfähle, die die beiderseitigen Hafenuauern tragen, haben ihre Standfestigkeit zum großen Teil eingebüßt. Abgesehen vom natürlichen Alterungsprozess des Holzes ist nicht zuletzt auch Terredo Navalis, eine gemeinhin als Schiffsbohrwurm bezeichnete Muschel-Art an dem durch mehrere Gutachten bestätigten Verfall der Tragkonstruktion verantwortlich.

Der derzeitige Zustand der Mauern, die auch die beiden Klappbrücken tragen, erfordern demnach ein unverzügliches Eingreifen des Hafenbetreibers.

Als Sofortmaßnahme wird der Verbindungskanal ab Ende Oktober des Jahres für **jedigen Schiffsverkehr gesperrt**. Diese Sperrung einschließlich nachfolgender Sanierung wird, realistisch betrachtet, mehrere Jahre andauern.

Neben dem DSM mit seiner Museumsflotte ist auch die Schiffergilde von der Sperrung betroffen, müssen doch unsere Schiffe den AH bis dahin verlassen.

Evakuierungen

ALMADRABA hat bereits vorausschauend vor einer Woche ihren LP im AH verlassen.

Für KATHRIN, derzeit ohne eigenen Antrieb, ist die Evakuierung am

Donnerstag, 24. Oktober 2024

vorgesehen.

Gerade noch rechtzeitig, bevor sich Henning als Mitarbeiter des AWI und (Mit)-Eigner für die nächsten fünf Monate in die Antarktis begibt.

Auch die nicht fahrbereite RAU IX des DSM wird ihren LP im AH verlassen.

Zeitplan für Donnerstag, 24. Oktober 2024

08:00 bis 09:30 Uhr:

Verholen der WELLE mit Schlepperhilfe vom derzeitigen LP im NH an den ehemaligen LP der Hansekogge UBENA VON BREMEN, südlich SS DEUTSCHLAND.

Verholen MATHILDE an Ausweich-LP im NH.

09:30 Uhr:

Öffnung beider Klappbrücken.

BÖRTEBOOT No.3 nutzt die Öffnungszeit und verholt in den AH, nimmt KATHRIN auf den Haken und verholt in den NH zum LP längsseits WIKING.

Schlepper BVT fährt zum Museumshafen und bereitet RAU IX zum Schleppen in den NH vor.

11:00 bis 12:00 Uhr:

Verschleppen RAU IX in den NH zum LP südlich DE WAL vor dem DAH.
MATHILDE nimmt danach LP südlich RAU IX ein.

Sicherlich zugleich eine Einladung für alle maritim Interessierten zu einem spannenden Vormittag, auch unter dem Aspekt, dass die Öffnungen der Holländerbrücke, der Glasbrücke und beider Klappbrücken auf Jahre hin letztmalig sein wird.

Diese Haveninfo soll als aktuelle Voraus-Info dienen.

Über Folgen der Sperrung und ihren Folge-Maßnahmen für
- unsere Flotte, - wir verlieren mehr als 100 Meter Kajenlänge für LP -,
- künftige eigene Veranstaltungen,
- der SAIL BREMERHAVEN 2025,
- künftige Maritime Tage
wird zu berichten sein.

Keine gute Nachricht, dennoch: wünsche einen guten Start in die neue Woche

Toni, Stegwart